



GBGMANNHEIM²

Wohnungsbaugesellschaft

Presseinformation

Fair und innovativ: GBG investiert dreistelligen Millionenbetrag in Sanierungen

Mannheim, 10. Mai 2019: Verschiedene Stadtteile, unterschiedliche Projekte, ein Ziel: Die GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft investiert derzeit hohe Summen in den Erhalt und die Schaffung von Wohnraum in Mannheim, von der Rheinau im Süden bis zur Schönau im Norden. Zudem betätigt sich die kommunale Gesellschaft als Stadtgestalter und erstellt ein Schulungszentrum für die Universitätsmedizin Mannheim (UMM). GBG-Geschäftsführer Karl-Heinz Frings, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Baubürgermeister Lothar Quast haben mehrere dieser Projekte besucht. Die GBG schafft dabei modernen und energetisch hochwertigen Wohnraum zu fairen Mietpreisen.

In Schönau-Nordwest steht die GBG vor der Aufgabe, mehr als 1700 Wohnungen schrittweise zu sanieren – vorgesehen sind dafür zehn Jahre, die Gesamtkosten liegen bei 135 Millionen Euro. Dank der Förderung durch das Bundesprogramm „Soziale Stadt“ ist es der GBG möglich, die Mieten in den sanierten Wohnungen auf 6,50 Euro pro Quadratmeter zu begrenzen. Gerade erst hat die GBG dabei die Sanierung von Schönau-Mitte abgeschlossen, das feierte sie gemeinsam mit der Stadt bei der ersten Auflage des „Tag des Zusammenlebens“ am in Schönau.

Die elf Wohngebäude aus den 30er-Jahren in der Untermühlaustraße 70-174 in der Neckarstadt wurden in den Jahren 2013 bis 2019 komplett modernisiert. Die Gesamtbaukosten für die fast 200 Wohnungen belaufen sich auf rund 11,55 Mio. Euro, gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt (SSP)“ mit 2,61 Mio. Euro. Die Mietobergrenze liegt bei 5,30 Euro/m² auf zehn Jahre. Dr. Peter Kurz und Karl-Heinz Frings besuchten zur offiziellen Fertigstellung gemeinsam die Wohnanlage.

Zuvor waren sie bereits bei der Aufsichtsrundfahrt auf der Rheinau. Hier saniert die GBG in der Karlsruher Straße/Hockenheimer Straße/Plankstadter Straße für 9,8 Mio. Euro eine fünfgeschossige Wohnanlage. Das Gebäude wird gedämmt und mit neuen Fenstern ausgestattet, alle 100 Wohnungen werden zudem auch innen saniert. 50 werden zudem an eine Aufzuganlage angeschlossen und erhalten damit einen barrierefreien Zugang. Die Mieten bleiben auch nach der Maßnahme auf bezahlbarem Niveau.

In der Neckarstadt-Ost baut die GBG derzeit 92 hochwertige Wohnungen im Quartier Mainstraße/Kinzigstraße/Carl-Benz-Straße neu. In der Anlage sollen moderne Technologien wie Smart Home und ein Energiemanagement getestet werden. Die sieben Gebäude werden im Laufe dieses Jahres fertiggestellt und gehen dann in die Vermietung.

Auf FRANKLIN geht die GBG bei SQUARE (Smart Quarter and Urban Area Reducing Emissions) innovative Wege. Zwei frühere Kasernengebäude mit je 24 Wohnungen werden bis Ende 2019 unterschiedlich intensiv saniert: Eines wird nach Standard der aktuellen Energieeinsparverordnung umgebaut, aus dem anderen entsteht ein netzreaktives Plusenergiehaus – inklusive Innovationen wie einem Eisspeicher, um Energie zwischen zu speichern und später wieder abgeben zu können. Die Investitionen liegen bei rund 20 Millionen Euro, der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) fördert das Modellprojekt mit drei Millionen Euro. Mit einem Fachtag stellte die GBG das Projekt der Öffentlichkeit vor.

Ebenfalls auf FRANKLIN baut die GBG derzeit für die Universitätsmedizin Mannheim (UMM) die frühere Middle School als Schulungszentrum um. Dabei wird das Gebäude erneuert und auf die Raumanforderungen der UMM angepasst. Die Kosten liegen hier bei rund 12 Millionen Euro.

Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG: „Wir sanieren bestehenden und schaffen neuen Wohnraum an vielen Stellen in der Stadt. So gelingt es uns, ein faires und bezahlbares Wohnungsangebot für alle Mannheimer zu schaffen und zu erhalten – in Schönau-Nordwest geht es derzeit sogar um mehr als 1700 Wohnungen. Und mit Projekten wie SQUARE auf FRANKLIN werden wir auch unserer Verantwortung für das Klima gerecht. Bei dieser Entwicklung möchten wir die Menschen in den Quartieren mitnehmen, deshalb unterstützen wir auch Veranstaltungen wie den Tag des Zusammenlebens auf der Schönau.“

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz: „Unsere kommunale Gesellschaft GBG beweist derzeit wieder einmal, was für einen wichtigen Beitrag sie für das Zusammenleben in der Stadt leisten kann. Auf der Schönau, in der Untermühlaustraße und auf der Rheinau gelingt es der GBG aktuell, ihre Wohnungen zu sanieren und weiterhin attraktiven und preisgünstigen Wohnraum anzubieten. Und mit SQUARE treibt die GBG sogar ein bundesweites Pilotprojekt zum energetischen Sanieren voran.“

Bürgermeister Lothar Quast: „Eine solche Kraftanstrengung ist nur möglich, wenn alle Beteiligten im Sinne der Wohnungspolitischen Strategie und des 12-Punkte-Programms für bezahlbares Wohnen in Mannheim an einem Strang ziehen. Ohne eine finanzielle Unterstützung durch den Bund und das Land Baden-Württemberg wären einige Maßnahmen nicht oder nicht in dieser Größenordnung zu stemmen gewesen.“

Kontakt:

GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Stefanie Pietruska
Leoniweg 2, 68167 Mannheim
Tel.: 0621 / 30 96 286
Email: stefanie.pietruska@gbg-mannheim.de